

# Weltweit preisgekrönte Pianistin

## Mariel Ilusorio spielt Werke von Beethoven, Debussy, Chopin und Schubert

*Obernkirchen (rnk). Die Pianistin Mariel Ilusorio spielt im nächsten Gesprächskonzert der Reihe „Internationale Konzerte im Stift“ am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr im Stift in Obernkirchen.*



Von den Philippinen bis nach Obernkirchen: Mariel Ilusorio gilt als eine Meisterin ihres Faches. Am Sonntag spielt die Klaviervirtuosin in der Stiftskirche. Foto: pr.

In Frankreich, Spanien, Italien, der Schweiz und in den USA wurden Mariel Ilusorios Klavierabende vom Publikum und von Kritikern gleichermaßen positiv aufgenommen. Da die sympathische Pianistin, die auf den Philippinen geboren wurde und Preisträgerin bedeutender internationalen Wettbewerbe ist, sowohl in New York als auch in Hannover ausgebildet wurde, werden diejenige, die die Musikerin bei einem kleinen Empfang nach dem Konzert kennen lernen möchten, sich also auch auf Deutsch mit ihr austauschen können. Und das ist ja auch ein Hauptanliegen dieser neuen Reihe: Künstler und Publikum sollen sich nach dem Konzert ganz ungezwungen über die Kunst unterhalten können und so Schranken abbauen.

Mariel Ilusorio erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit acht Jahren. Nachdem sie mehrere philippinische Wettbewerbe gewonnen hatte, ging sie mit 15 Jahren nach New York, um dort ihre Studien fortzusetzen. 1995 zog sie nach Deutschland, zurzeit ist sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Mariel Ilusorio wird Beethovens „Sonata quasi fantasia“ (ein Schwesterwerk der bekannteren „Mondscheinsonate“), Debussys bezaubernde Klangeindrücke „Estampes“, sowie Virtuoses und Atmosphärisches von Chopin und Schubert spielen.

Während die Stiftsdamen in der Pause wieder Stiftsbrot und Getränke anbieten, wird auch die Möglichkeit geboten werden, zwei Solo-CDs der Pianistin zu erwerben.

Nach dem großen Erfolg des ersten Konzerts Anfang September waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen begeistert von Niveau und Ambiente der Veranstaltung – auch dank der gastfreundlichen Atmosphäre im Stift.

Karten für das kommende Konzert am Sonntag gibt es ausschließlich an der Abendkasse, Erwachsene zahlen sieben Euro und Schüler vier Euro.